

Victoire Freifrau von Hasenauer, geb. **Baronin Genotte-Merkenfeld**, gibt in ihrem und im Namen ihrer Kinder **Richard Freiherrn von Hasenauer**, Frau **Risa Traenkel**, geb. **Freiin von Hasenauer**, **Carl Freiherrn von Hasenauer**, sowie im Namen ihres Schwiegersohnes **Arthur Traenkel**, k. u. k. Rittmeister und ihres Enkels **Arthur Traenkel** die sie tieferschütternde Nachricht von dem Ableben ihres unvergesslichen Gatten, beziehungsweise Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters, des Hochwohlgeborenen Herrn

Carl Freiherrn von Hasenauer,

Architekt, Rector und Professor an der k. k. Akademie der bildenden Künste, Curator der österreichischen Museen für Kunst und Industrie, Correspondent der Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmäler, Ehren-Mitglied des königl. Institutes der britischen Architekten in London, der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens und des niederösterreichischen Gewerbe-Vereines, der königl. Akademie der Künste in Berlin, der *Accademia Sancta Lucca* und der *Congregazion dei Virtuosi al Pantheon* in Rom, der *Société des architectes* du Departement du Nord in Frankreich, Ritter des kais. österr. eisernen Kronen-Ordens II. Cl., Ritter des kais. österr. Leopold-Ordens, Ehrenzeichen für Kunst und Wissenschaft, Commandeur des schwed. Nordstern-Ordens, Officier der französischen Ehren-Legion und des belg. Leopold-Ordens, Ritter des ital. Kronen-Ordens, Besitzer des ottom. Medj.-Ord. III. Cl.,

welcher Donnerstag den 4. Jänner 1894, um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, nach längerem schmerzlichen Leiden im 61. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Sonntag den 7. d. M., um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: 1. Bez., Parkring Nr. 18, in die evangelische Kirche A. C., 1. Bez., Dorotheergasse Nr. 18, überführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem evangelischen Friedhofe nächst Matzleinsdorf in der Familiengruft zur Ruhe beigesetzt werden.

Wien, den 5. Jänner 1894.

Victoire Freifrau von Hasenauer, geb. **Baronin Genotte-Merkenfeld**, gibt in ihrem und im Namen ihrer Kinder **Richard Freiherrn von Hasenauer**, Frau **Risa Traenkel**, geb. **Freiin von Hasenauer**, **Carl Freiherrn von Hasenauer**, sowie im Namen ihres Schwiegersohnes **Arthur Traenkel**, k. u. k. Rittmeister und ihres Enkels **Arthur Traenkel** die sie tieferschütternde Nachricht von dem Ableben ihres unvergesslichen Gatten, beziehungsweise Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters, des Hochwohlgeborenen Herrn

Carl Freiherrn von Hasenauer,

Architekt, Rector und Professor an der k. k. Akademie der bildenden Künste, Curator der österreichischen Museen für Kunst und Industrie, Correspondent der Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmäler, Ehren-Mitglied des königl. Institutes der britischen Architekten in London, der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens und des niederösterreichischen Gewerbe-Vereines, der königl. Akademie der Künste in Berlin, der Accademia Sancta Lucca und der Congregazion dei Virtuosi al Pantheon in Rom, der Sociéte des architectes du Departement du Nord in Frankreich, Ritter des kais. österr. eisernen Kronen-Ordens II. Cl., Ritter des kais. österr. Leopold-Ordens, Ehrenzeichen für Kunst und Wissenschaft, Commandeur des schwed. Nordstern-Ordens, Officier der französischen Ehren-Legion und des belg. Leopold-Ordens, Ritter des ital. Kronen-Ordens, Besitzer des ottom. Medj.-Ord. III. Cl.,

welcher Donnerstag den 4. Jänner 1894, um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, nach längerem schmerzlichen Leiden im 61. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Sonntag den 7. d. M., um 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: 1. Bez., Parkring Nr. 18, in die evangelische Kirche A. C., 1. Bez., Dorotheergasse Nr. 18, überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem evangelischen Friedhofe nächst Matzleinsdorf in der Familiengruft zur Ruhe beigesetzt werden.

Wien, den 5. Jänner 1894.



St.S. 451 ← 1937

Victoire Freifrau von Hasenauer, geb. **Baronin Genotte-Merkenfeld**, gibt in ihrem und im Namen ihrer Kinder **Richard Freiherrn von Hasenauer**, Frau **Risa Traenkel**, geb. **Freiin von Hasenauer**, **Carl Freiherrn von Hasenauer**, sowie im Namen ihres Schwiegersohnes **Arthur Traenkel**, k. u. k. Rittmeister und ihres Enkels **Arthur Traenkel** die sie tieferschütternde Nachricht von dem Ableben ihres unvergesslichen Gatten, beziehungsweise Vaters, Schwiegervaters und Grossvaters, des Hochwohlgeborenen Herrn

Carl Freiherrn von Hasenauer,

Architekt, Rector und Professor an der k. k. Akademie der bildenden Künste, Curator der österreichischen Museen für Kunst und Industrie, Correspondent der Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und historischen Denkmäler, Ehren-Mitglied des königl. Institutes der britischen Architekten in London, der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens und des niederösterreichischen Gewerbe-Vereines, der königl. Akademie der Künste in Berlin, der Accademia Sancta Lucca und der Congregazion dei Virtuosi al Pantheon in Rom, der Sociéte des architectes du Departement du Nord in Frankreich, Ritter des kais. österr. eisernen Kronen-Ordens II. Cl., Ritter des kais. österr. Leopold-Ordens, Ehrenzeichen für Kunst und Wissenschaft, Commandeur des schwed. Nordstern-Ordens, Officier der französischen Ehren-Legion und des belg. Leopold-Ordens, Ritter des ital. Kronen-Ordens, Besitzer des ottom. Medj.-Ord. III. Cl.,

welcher Donnerstag den 4. Jänner 1894, um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends, nach längerem schmerzlichen Leiden im 61. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Sonntag den 7. d. M., um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: 1. Bez., Parkring Nr. 18, in die evangelische Kirche A. C., 1. Bez., Dorotheergasse Nr. 18, überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem evangelischen Friedhofe nächst Matzleinsdorf in der Familiengruft zur Ruhe beigesetzt werden.

Wien, den 5. Jänner 1894.